

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Juli / August 2020

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt unsere Bibliothek derzeit geschlossen. Wenn Sie Interesse an Aufsätzen oder Büchern haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an uns. Aufsätze senden wir Ihnen weiterhin gerne per E-Mail. Wenn Sie Interesse an einer Buchausleihe haben, werden wir Ihnen das Buch bzw. die Bücher über die Hauspost zukommen lassen.

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	9:00 bis 18:00 Uhr

In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4-5
Bildung, Schule und Sport	5
Gesellschaft und Politik	6
Hamburg	6-7
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	7
Parlament, Parteien und Regierung	7-8
Raumordnung und Städtebau	8-9
Soziales und Gesundheit	9-10
Staats- und Verfassungsrecht	10
Umwelt und Umweltrecht	11
Verkehr und Verkehrsrecht	11-12
Verwaltung und Verwaltungsrecht	12
Wahlen und Wahlrecht	12
Wissenschaft und Forschung	13

Arbeit und Wirtschaft

Anger, Christina: **Die Fachkräftelücke schrumpft : MINT-Frühjahrsreport / Christina Anger, Enno Kohlisch, Oliver Koppel, ...**, 2020

In: *iwd* ; 46. Jg. (2020) H. 13, S. 6-7

Im MINT-Frühjahrsreport wird deutlich, dass die durch das Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise und der damit verbundene Rückgang offener Stellen sich auch im MINT-Bereich bemerkbar macht. In fast allen MINT-Berufen verkleinert sich im Vergleich zu den Vorjahren die Arbeitskräftelücke.

Z/450/20

Dorn, Florian: **Nach dem großen Einbruch : ein Konjunkturprogramm zur Stützung und Erholung der Wirtschaft / Florian Dorn, Clemens Fuest und Florian Neumeier**, 2020

In: *ifo Schnelldienst* ; Jg. 73 (2020), H. 7, S. 3-12

Die Bundesregierung hat ein umfangreiches Konjunkturprogramm mit einem Volumen von 130 Mrd. Euro aufgelegt. Es werden die beschlossenen Maßnahmen vorgestellt und die wichtigsten Elemente des Konjunkturprogramms diskutiert.

Z/446/20

Engels, Barbara: **Im Netz kauft es sich einfacher : Online-Handel / Barbara Engels**, 2020

In: *iwd* ; 46. Jg. (2020) H. 13, S. 8-9

Eine IW-Umfrage unter 14-21-Jährigen zeigt, dass besonders junge Menschen gerne online einkaufen. Dabei sind den Konsumenten die Nachteile des E-Commerce durchaus bewusst. Es überwiegen für sie dennoch die Vorteile.

Z/450/20

Fuest, Clemens: **Wie wir unsere Wirtschaft retten : der Weg aus der Corona-Krise / Clemens Fuest**. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Verl., 2020. - 277 S. : graph. Darst. Literaturverz. S. 263-270

ISBN 978-3-351-03866-3

Die Corona-Krise hat gravierende wirtschaftliche Folgen: Wie schafft es der Sozialstaat, neue Ungleichheiten zu bekämpfen? Welche Gefahr droht durch die immensen Schulden? Bleibt die Eurozone stabil? Was wird aus dem Klimaschutz? Und wie nutzen wir die Chancen, die diese Krise auch eröffnet? In seinem grundlegenden Buch, das Wirtschafts- und Gesundheitspolitik erstmals konsequent zusammendenkt, weist uns Deutschlands führender Ökonom Clemens Fuest den Weg aus der Krise. (Verlagstext)

K ba

20-101

Göpel, Maja: **Unsere Welt neu denken : eine Einladung / Maja Göpel**. - 9. Aufl.. - Berlin : Ullstein, 2020. - 206 S.

ISBN 978-3-550-20079-3

Unsere Welt steht an einem Kipp-Punkt, und wir spüren es. [...] Wir ahnen: So wie es ist, wird und kann es nicht bleiben. Wie finden wir zu einer Lebensweise, die das Wohlergehen des Planeten mit dem der Menschheit versöhnt? Wo liegt der Weg zwischen Verbotregime und Schuldfragen auf der einen und Wachstumswahn und Technikversprechen auf der anderen Seite? Diese Zukunft neu und ganz anders in den Blick zu nehmen – darin besteht die Einladung, die Maja Göpel ausspricht. (Auszug Verlagstext)

K ba

20-112

Konjunkturpolitik - post COVID-19 : Zeitgespräch / Schwerpunktthema mit Beitr. versch. Autoren, 2020

In: Wirtschaftsdienst ; (2020) H. 7, S. 480-500

Das von der Bundesregierung aufgelegte Konjunkturprogramm wird von den Autoren in vielen Punkten kritisiert. Vor allem die temporäre Senkung der Umsatzsteuer bewerten einige als eine Maßnahme nach dem Gießkannenprinzip und sehen vor allem die Unternehmen sowohl als Leidtragende als auch als Impulsgeber für eine Rückkehr zu einem Wachstum auf Vorkrisen-Niveau. Sie schlagen eine Verbesserung des steuerlichen Umgangs mit Verlusten und eine Senkung der Ertragsteuer vor. Andere wiederum legen den Schwerpunkt auf öffentliche Investitionen als Wachstumsmotor. Sie fordern Investitionen für eine innovative, digitale und klimaneutrale Wirtschaft.

Z/395/20

Pimpertz, Jochen: Alles kann, nichts muss : Silver Worker / Jochen Pimpertz, Oliver Stettes, 2020

In: iwd ; 46. Jg. (2020) H. 15, S. 8-9

Sogenannte Silver Worker werden aufgrund der demografischen Entwicklung in Zukunft eine bedeutende Rolle spielen. Dies sind Mitarbeiter, die schon Rente beziehen oder zumindest die rechtlichen Voraussetzungen dafür erfüllen. Eine neue IW-Studie hat sich den Einsatz dieser Arbeitskräfte genauer angesehen.

Z/450/20

Pusch, Toralf: Effekte des Mindestlohns auf die Arbeitszeit / Toralf Pusch, Hartmut Seifert, Chiara Santoro, 2020

In: Wirtschaftsdienst ; (2020) H. 6, S. 454-460

Die Auswirkungen des Mindestlohns auf die Arbeitszeit beeinflussen das Arbeitsvolumen im Niedriglohnsektor. Dieser Beitrag bietet dazu eine aktuelle Analyse auf der Grundlage des Panels Arbeitsmarkt und soziale Sicherung (PASS) vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Es zeigt sich, dass Arbeitszeitverkürzungen vor allem bei geringfügig Beschäftigten und Beziehern von Sozialtransfers zu beobachten sind.

Z/395/20

Bildung, Schule und Sport

Bernstein, Julia: Umgang mit Antisemitismus in der Schule / Julia Bernstein, Florian Diddens, 2020

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2020) H. 26-27, S. 42-47

Jüdische SchülerInnen werden von ihren MitschülerInnen auf dem Schulhof angegriffen und beleidigt. Auf Grundlage einer soziologisch-qualitativen Studie wird in diesem Beitrag aufgezeigt, wie sich Antisemitismus an Schulen als Problem verfestigt hat. Dabei werden die Perspektiven der Betroffenen mit den bagatellisierenden Wahrnehmungs- und Handlungsmustern der Lehrkräfte kontrastiert. Auf dieser Grundlage werden dann Handlungsempfehlungen ausgesprochen.

Z/27/20

Gesellschaft und Politik

Heilmann, Thomas: Neustaat : Politik und Staat müssen sich ändern ; 64 Abgeordnete & Experten fangen bei sich selbst an - mit 103 Vorschlägen / Thomas Heilmann & Nadine Schön. - 1. Aufl. - München : Finanzbuch Verl., 2020. - 315 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-95972-376-3

Nicht erst seit Corona schauen wir mit Sorge auf Föderalismus, Verwaltung und internationale Zusammenarbeit. Während die Welt sich in tosendem Tempo verändert, stößt der Staat an seine Grenzen. Dieses Buch zeigt, wie der Staat wieder besser funktionieren kann und wie wir unseren Wohlstand, unsere Werte, unsere Art zu leben erhalten können. 29 Bundestagsabgeordnete und 35 Experten mit messerscharfen Analysen und 103 konkreten Vorschlägen für einen Neustaat. (Auszug Klappentext)

F ea
20-96

Heinze, Rolf G.: Wohnen und Teilhabe im Alter : Innovation durch Vernetzung / Rolf G. Heinze, 2020

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 69 Jg. (2020), H. 2, S. 182-193

Nachdem in diesem Aufsatz auf die Bedeutung des Wohnens und des Engagements im Alter eingegangen wird, werden Zufriedenheit, soziale und räumliche Selektivitäten, Haushaltsstrukturen sowie neue soziotechnische Optionen und nahräumliche Infrastrukturen diskutiert. Abschließend werden sowohl die Herausforderung für vernetztes Wohnen als auch die Hindernisse bei der Umsetzung thematisiert.

Z/152/20

Schröder, Carsten: MillionärInnen unter dem Mikroskop : Datenlücke bei sehr hohen Vermögen geschlossen - Konzentration höher als bisher ausgewiesen / von Carsten Schröder, Charlotte Bartels, Konstantin Göbler, Markus M. Grabka und Johannes König, 2020

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2020) H. 29, S. 511-521

MillionärInnen waren bislang in Bevölkerungsbefragungen kaum vertreten. Somit blieb auch das genaue Ausmaß der Vermögenskonzentration unklar. Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP) hat eine Stichprobe genommen, in der Menschen mit hohen Vermögen stark überpräsentiert sind, um die Datenlücke zu schließen. Diese Spezialstichprobe hat ergeben, dass die Konzentration der individuellen Nettovermögen höher ist als bislang ausgewiesen: Die oberen zehn Prozent besitzen demnach gut zwei Drittel des gesamten individuellen Nettovermögens.

Z/449/20

Hamburg

Allenstein, Bernd: Welterbe Kontorhäuser : Hamburgs architektonische Perle / Bernd Allenstein, Micheal Pasdzior. - [Hamburg] : Koehler, 2017. - 270 S. : überw. Ill. Literaturverz. S. 269-270

ISBN 978-3-7822-1273-1

Die einzigartige Architektur von Hamburgs Kontorhäusern zieht Jahr für Jahr Scharen Architekturbegeisterter und Touristen an. Die vielen Komponenten im Inneren, aber auch die Fassaden der Bürohäuser hat der Hamburger Fotograf Michael Pasdzior in beeindruckenden Bildern dokumentiert. Der ganze künstlerische Zauber wird mit Hilfe der exakt recherchierten Texte von Autor Bernd Allenstein verständlich. Sie erzählen von der Baugeschichte, vom Charakter der städtischen Umgebung, in denen die Häuser stehen, erinnern aber auch an längst vergessen geglaubte Geschichten. (Verlagstext)

O bc
20-98

Kunst im Chaos : der Hamburger Hafen in Fotos von Heinrich Hamann 1945-1947 / Internationales Maritimes Museum Hamburg (Hrsg.) ; Peter Tamm sen. Stiftung ; [mit 36 Farbaufnahmen von Ottmar Heinze]. - Hamburg : Koehlers Verl.-Ges., 2017. - 126 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-7822-1288-5

Sie stellen eine Dokumentation der Zerstörung dar, zugleich ist ihre künstlerische Qualität aber von herausragender Bedeutung: Die Aufnahmen, die der Hamburger Berufsfotograf Heinrich Hamann (1883–1975) im Auftrag der britischen Besatzungsmacht im zerstörten Hafengebiet anfertigte, sind faszinierende Bildzeugnisse des unmittelbaren Nachkriegschaos. [...] Alle Fotos, die Hamann damals mit seiner Plattenkamera gemacht hat, werden von aktuellen Aufnahmen des Hamburger Fotografen Ottmar Heinze begleitet. Sie verdeutlichen die Veränderungen, die im Laufe von 70 Jahren im Hamburger Hafen stattgefunden haben. (Auszug Verlagstext)

D ed

20-97

Informatik, Digitalisierung und Datenschutz

Demary, Vera: Zwischen Anerkennung und Skepsis : Digitalisierung / Vera Demary, Henry Goecke, Alevtina Krotova, 2020

In: iwd ; 46. Jg. (2020) H. 13, S. 12-13

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist in der deutschen Wirtschaft bisher die Ausnahme, vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen. Zwar wird dort die Technologie als Chance für die Wirtschaft betrachtet, für den eigenen Betrieb bewerten die Unternehmer den Einsatz von KI aber eher als Risiko.

Z/450/20

Parlament, Parteien und Regierung

Birkner, Stefan: Parlamentarische Legitimation und effektive Pandemiebekämpfung / Stefan Birkner, 2020

In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jg.53 (2020), H.5 , S. 157-159

Die Rechtsetzung der Landesregierungen zur Pandemiebekämpfung durch Rechtsverordnungen wirft die Frage auf, wie die Legitimation der notwendigen Ge- und Verbote durch die Parlamente künftig erhöht werden kann, ohne dabei die notwendige Handlungs- und Reaktionsfähigkeit der Exekutive bei der Pandemiebekämpfung zu verringern. Artikel 80 IV GG bietet dafür einen Ansatzpunkt, der am Beispiel eines im Niedersächsischen Landtag diskutierten Gesetzentwurfs dargestellt wird.

Z/118/20

Bräuninger, Thomas: Parteienwettbewerb in den deutschen Bundesländern / Thomas Bräuninger, Marc Debus, Jochen Müller, Christian Stecker. - 2., vollst. überarb. Aufl. - Wiesbaden : Springer VS, 2020. - XIII, 343 S. : graph. Darst. Literaturverz. S. 311-343
ISBN 978-3-658-29221-8

... Das Buch untersucht die bundeslandspezifischen Eigenheiten des Parteienwettbewerbs anhand einer Analyse aller zwischen 1990 und 2019 verfassten Landtagswahlprogramme. Dies geschieht vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung der Parteiensysteme in den Ländern einerseits und auf der Grundlage theoretischer Modelle andererseits. Die Ergebnisse zeichnen ein differenziertes Bild des Parteienwettbewerbs im deutschen Mehrebenensystem. ... (Auszug Klappentext)

F hc

20-102

Heinze, Anna-Sophie: Strategien gegen Rechtspopulismus? : der Umgang mit der AfD in Landesparlamenten / Anna-Sophie Heinze. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2020. - 296 S. : graph. Darst. . - (International Studies on Populism ; 8)
Literaturverz. S. 253-296 Zugl.: Diss., Univ., Jena, 2019
ISBN 978-3-8487-6738-0

Dieses Buch untersucht das Verhalten der etablierten Parteien gegenüber der Alternative für Deutschland (AfD) in den deutschen Landesparlamenten und führt dieses auf seine Ursachen zurück. Die Autorin erarbeitet eine Typologie parlamentarischer Handlungsoptionen gegenüber rechtspopulistischen Parteien und rekonstruiert den Umgang mit der AfD anhand dieser. Dabei werden Daten aus Interviews, Parlamentsdokumenten und Medienerzeugnissen analysiert. ... (Auszug Klappentext)

F he
20-94

Raumordnung und Städtebau

Claßen, Thomas: Gesundheitsförderliche Stadtentwicklung : zwischen Renaissance und Neuerfindung / Thomas Claßen, 2020

In: Informationen zur Raumentwicklung ; (2020), H. 1, S. 4-17

Städte standen schon immer im Spannungsfeld zwischen gesundheitsbelastenden und gesundheitsförderlichen Faktoren. Angesichts der ungebrochenen Attraktivität von Städten ist eine Auseinandersetzung darüber erforderlich, wie wir unsere Städte nachhaltiger und gesundheitsförderlicher entwickeln können. Eine praxisorientierte geografische Gesundheitsforschung kann hier einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Z/463/20

Lokale Wohnungspolitik : Beispiele aus deutschen Städten / Dieter Rink, Björn Egner [Hrsg.]. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2020. - 331 S. : graph. Darst., Kt. - (Lokale Politik ; 4)

ISBN 978-3-8487-6756-4

Angesichts einer neuen Wohnungsfrage lässt sich eine Kommunalisierung der Wohnungspolitik beobachten. Auf der Basis von Fallstudien aus 14 Städten analysiert das Buch vergleichend Möglichkeiten, Grenzen und Spielarten lokaler Wohnungspolitik in Deutschland. Die Darstellung der Städte umfasst dabei jeweils den lokalen Miet- und Immobilienmarkt, die Ausgestaltung der lokalen Wohnungspolitik hinsichtlich ihrer Problemwahrnehmungen, Instrumente und Maßnahmen, die Kommunalpolitik, die Rolle gesellschaftlicher Organisationen und Gruppen sowie das Zustandekommen der lokalen wohnungspolitischen Strategien und Programme. (Klappentext)

M ad
20-110

Lülfsmann, Ina: ↯Der↯ Sprung über die Elbe / Ina Lülfsmann, 2020

In: Bauwelt ; Jg. 111 (2020), H. 14, S. 12-14

Der kleine "Grasbrook" liegt gegenüber der Hamburger HafenCity, am südlichen Ufer der Elbe. Seit den 1960er Jahren befand sich hier das Überseezentrum. Nachdem es 2016 wegen mangelnder Wirtschaftlichkeit geschlossen wurde, rückte das umliegende Gebiet als neu zu entwickelnder Stadtteil ins Interesse der Stadtverwaltung. 2019 lobte die Stadt gemeinsam mit der HafenCity GmbH einen Wettbewerb für die städtebauliche Funktionsplanung aus.

Z/462/20

Metzger, Joscha: Auseinandersetzungen um die "Bündnispolitik für das Wohnen" in Hamburg / Joscha Metzger, 2020

In: Lokale Wohnungspolitik ; S. 65-79

Seit 2011 profiliert sich von der SPD geführte Senat mit einer neuen Bündnispolitik für das Wohnen, welcher die Wohnungsversorgung für Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen sichern soll. Trotz der Intensivierung alter und der Einführung neuer Instrumente gelingt es bisher nicht, den angespannten Wohnungsmarkt zu beruhigen. Vor diesem Hintergrund wird die Frage aufgeworfen, ob die neue Wohnungspolitik einen tatsächlichen Bruch mit dem neoliberalen Paradigma der „unternehmerischen Stadt“ der vorhergehenden CDU-geführten Senate bedeutet.

M ad

20-110 Aufsatz

Müller, Ute: In Zukunft planen : digitale Bauleitplanung / Ute Müller, 2020

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg.41 (2020) H. 4, S. 44-45

Die integrierte Stadtentwicklung ist nach der Meinung der Autorin eine der zentralen Herausforderungen im Zeitalter der Digitalisierung. Sie ist Aufgabe der Kommunen. Die Bauleitplanung ist dabei ein wichtiges Element. Ute Müller, Abteilungsleiterin in der Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, berichtet von den Entwicklungen in Hamburg.

Z/278/20

Schulcampus Hanhoopsfeld, Hamburg : Lernen im Park

In: Deutsche BauZeitschrift, DBZ ; (2020), H.6, S. 28-33

Die Lessing Stadtteilschule und das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium liegen am südlichen Ortsrand von Hamburg-Harburg und sind in ein parkähnliches Grundstück eingebettet. Bis 2013 hatten die beiden Schulen wenig Berührungspunkte und besonders die Stadtteilschule benötigte dringend eine Erneuerung. Die Bauherrin, die GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH, lobte einen europaweiten Wettbewerb aus. Die zentrale Aufgabe lautete dabei, die beiden Schulen besser miteinander zu vernetzen. In dem vorliegenden Beitrag wird die Umsetzung dieser Aufgabe durch die Gewinner des Wettbewerbes dargestellt.

Z/532/20

Wohnungsfragen ohne Ende?! / Barbara Schönig, Lisa Vollmer (Hg.). - Bielefeld : transcript, 2020. - 233 S. : Ill. . - (Interdisziplinäre Wohnungsforschung ; 1)

ISBN 978-3-8376-4508-8

Städte und Regionen sind mit einer Vielzahl an Wohnungsfragen konfrontiert. [...] Dabei ständen durchaus geeignete Politiken und Instrumente für eine sozial gerechte Wohnraumversorgung zur Verfügung. Im Buch diskutieren Autor/-innen aus Wissenschaft, kommunaler Praxis und sozialen Bewegungen »Ressourcen für ein Recht auf Wohnen« in vier Bereichen: Sie schauen auf die Nutzung städtischen Bodens, die Rollen der Wohnungswirtschaft, das Potential der Rekommunalisierung von Wohnraum und die Ausprägung von Wohnungsfrage(n) jenseits (groß-)städtischen Wachstums. (Auszug Verlagstext)

M ad

20-108

Soziales und Gesundheit

Beivers, Andreas: Weniger ist mehr : Qualitäts- und erreichbarkeitsorientierte Bündelung von Versorgungskapazitäten / Andreas Beivers, 2020

In: Informationen zur Raumentwicklung ; (2020), H. 1, S. 18-29

Der Aufsatz befasst sich mit der Frage, wie sich die an der Notfallversorgung teilnehmenden Krankenhäuser in Deutschland besser verteilen ließen. Ferner geht der Autor in seinem Beitrag darauf ein, wie eine effektivere Patientensteuerung gelingen könnte.

Z/463/20

Buslei, Hermann: Gesetzliche Rente über dem Grundsicherungsniveau : Zahl der nötigen Beitragsjahre stark gestiegen / von Hermann Buslei, Johannes Geyer, Anna Hammerschmid und Mia Teschner, 2020

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2020) H. 26, S. 467-476

Es wird häufig das Verhältnis der vorleistungsabhängigen, gesetzlichen Rente und der vorleistungsunabhängigen, steuerfinanzierten Grundsicherung thematisiert. Eine durchschnittlich verdienende Person muss gut 27 Jahre in die Rentenversicherung einzahlen, um später aus eigenen Anwartschaften eine Rente in der Höhe der Grundsicherung zu erhalten (Stand 2018). Dies ist deutlich länger als noch am Anfang des Jahrtausends. Die Simulationsrechnungen in diesem Beitrag legen nahe, dass dieser Mindestbeitrag bis 2045 insgesamt weiter zunehmen könnte.

Z/449/20

Neustart in der Rentenpolitik : Analysen und Perspektiven / Florian Blank, Markus Hofmann, Annelie Buntenbach [Hrsg.]. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2020. - 262 S. : graph. Darst. ISBN 978-3-8487-6572-0

Rentenpolitik ist und bleibt umstritten. Diskutiert werden Instrumente, aber auch grundlegende Ziele der Alterssicherung. Die Beiträge beinhalten Bestandsaufnahmen zum Alterssicherungssystem und Vorschläge zu seiner Weiterentwicklung. Der Schwerpunkt liegt auf der öffentlichen Rentenversicherung. Behandelt werden u.a. die Stellung der Grundrente in der Rentenversicherung, der Zusammenhang von Arbeit und Alterseinkommen, die Behandlung von Sorgearbeit in der Alterssicherung und die Entwicklung der Alterssicherung im demografischen Wandel. ... (Auszug Klappentext)

P ea

20-109

Schmidt, Wolfgang: Wie sind die Familien im Lockdown zu erreichen? : familiäre Gewalt und Corona / Wolfgang Schmidt, 2020

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg.41 (2020) H. 4, S. 20-21

Die Pandemie erschwert die Arbeit zum Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt. Betroffene finden bei einem Lockdown kaum Entlastung und haben weniger Gelegenheiten, auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Daher ist es wichtig, die funktionierenden Mechanismen der Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien zu stärken.

Z/278/20

Staats- und Verfassungsrecht

Schwerdtfeger, Angela: Parlamentarische Ordnungsgewalt in der Rechtsprechung : Linien und Brüche / von Angela Schwerdtfeger, 2020

In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jg. 135 (2020), Nr. 14, S. 933-935

Die parlamentarische Ordnungsgewalt gegenüber Abgeordneten ist Bestandteil der Geschäftsordnungsautonomie der Parlamente. Sie wird in den deutschen Parlamenten unterschiedlich streng gehandhabt. Trotz paralleler bundes- und landesrechtlicher Regelungen bewerten die deutschen Verfassungsgerichte die konkreten Ordnungsmaßnahmen unterschiedlich. Die Autorin sieht eine mögliche Ursache dafür darin, dass der verfassungsrechtliche Rahmen aus den Augen verloren wird.

Z/120/20

Umwelt und Umweltrecht

Czada, Roland: Energiewendepolitik : Aufgaben, Probleme und Konflikte / Roland Czada, 2020

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 69 Jg. (2020), H. 2, S. 169-181

Die Energiewende setzt eine politische Wende voraus. Es reicht nicht aus, neue Windrädern und Solaranlagen zu bauen. Größere Herausforderungen bestehen im Umbau weiter Teile der Wirtschaft, großtechnischer Infrastruktursysteme, des Arbeitsmarktes und in der Herausbildung neuer Lebensweisen. Diese Herausforderungen stellen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor komplexe Aufgaben.

Z/152/20

Hainsch, Karlo: European Green Deal : mit ambitionierten Klimaschutzzielen und erneuerbaren Energien aus der Wirtschaftskrise / von Karlo Hainsch, Leonard Göke, Claudia Kemfert, Pao-Yu Oei und Christian von Hirschhausen, 2020

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2020) H. 28, S. 499-506

Der von der EU-Kommission angestoßene European Green Deal sieht Klimaneutralität bis zum Jahr 2050 vor. Um dieses Ziel zu erreichen, muss das Emissionsreduktionsziel bis 2030 von 40 auf 65 Prozent erhöht werden. Notwendig ist dabei eine vollständige Umstellung auf erneuerbare Energieträger. Gegenüber der aktuellen Entwicklung könnten über 60 Milliarden Tonnen CO₂ eingespart werden.

Z/449/20

Verkehr und Verkehrsrecht

Brunnengräber, Achim: Baustelle Elektromobilität : sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Transformation der (Auto-)Mobilität / Achim Brunnengräber, Tobias Haas (Hg.). - Bielefeld : transcript, 2020. - 445 S. : graph. Darst. - (Edition Politik ; 95)

Literaturangaben

ISBN 978-3-8376-5165-2

Wie sieht der Verkehr von heute und die Mobilität von morgen aus? Elektroautos sind auf dem Vormarsch und werden für viele Verkehrsprobleme als zentrale Lösung angepriesen. Allerdings greift dieser Wechsel der Antriebstechnologie zu kurz, denn er bringt neue soziale und ökologische Probleme für die Rohstoffpolitik und die globale Wertschöpfungskette mit sich. Aber auch Mobilitätskonzepte wie Carsharing, Ridepooling oder autonomes Fahren werfen viele Fragen auf und sind verknüpft mit gesellschaftlichen Konflikten. Die aus verschiedenen Disziplinen kommenden Autor*innen beschäftigen sich mit diesen hochaktuellen Entwicklungen und liefern Orientierung in der Auseinandersetzung mit der Transformation und Zukunft der (Auto-)Mobilität. (Klappentext)

M cb

20-85

Messner, Dirk: Radverkehr mit dem Autoverkehr gleichstellen / Karin Billanitsch, 2020

In: Demo ; Jg.72 (2020), H. 5/6, S. 4-5

Entscheidungen in den Kommunen von der Beschaffung bis hin zur Verkehrspolitik haben eine unmittelbare Klimawirkung. Das Umweltbundesamt unterstützt die Kommunen bei der Verwirklichung der Klimaziele. Zu dieser Thematik interviewte Karin Billanitsch den neuen UBA-Chef Dirk Messner.

Z/30/20

Schäfer, Karsten: Volle Fahrt Richtung Verkehrswende : wie Fahrradentscheide als direktdemokratisches Instrument die Republik erobern / Karsten Schäfer, 2020

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 69 Jg. (2020), H. 2, S. 149-155

Obwohl die Fahrradbegeisterung bundesweit wächst, fühlt sich ein Großteil der Radfahrer politisch unzureichend präsentiert. Daher erscheint es nicht sonderlich überraschend, dass sich in den vergangenen Jahren im gesamten Bundesgebiet zahlreiche Bürgerinitiativen gegründet haben, die sich für eine bessere Fahrradinfrastruktur einsetzen. Und tatsächlich zahlen sich die Aktionen aus: Im Februar 2018 bekam Berlin als erstes Bundesland ein eigenständiges Fahrradgesetz. Ende 2019 folgte Nordrhein-Westfalen.

Z/152/20

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Berwanger, Jörg: Neuer Glücksspielvertrag : jetzt endlich ein gelungener Wurf? / Jörg Berwanger, 2020

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 40 (2020) H. 13, S. 916-920

Öffentliche Glücksspiele werden staatlich reguliert. Dabei haben sich die Länder die Monopolstellung mit Hilfe von Glücksspielstaatsverträgen eingeräumt. Mit zwischenzeitlichen Anpassungen gilt seit dem 1.7.2012 der 1. GlüÄndStV. Dieser endet am 30.06.2021. Daran soll sich ein Glücksspiel-Neuregulierungs-Staatsvertrag anschließen. Ein zentraler Punkt betrifft das Online-Glücksspiel.

Z/272/20

Mysegades, Jan: Keine staatliche Gesichtserkennung ohne Spezial-Rechtsgrundlage / Jan Mysegades, 2020

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 40 (2020) H. 12, S. 852-856

Das Verwaltungsgericht in Hamburg hat vor kurzem die erste Entscheidung eines deutschen Gerichts zum Einsatz von Gesichtserkennungssoftware getroffen. Das Gericht geht davon aus, dass dieser Einsatz auf § 48 I BDSG gestützt werden kann. Das Urteil gibt dem Autor jedoch Anlass zur Klarstellung einiger Grundlagen im Bereich der Gesichtserkennung. Seiner Auffassung nach kann das Urteil des VG Hamburg im Lichte der entgegenstehenden verfassungs- und unionsrechtlichen Grundsätze keinen Bestand haben.

Z/272/20

Wysk, Peter: Planungssicherstellung in der COVID-19-Pandemie / Peter Wysk, 2020

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 40 (2020) H. 13, S. 905-910

Die Corona-Pandemie hat Behörden in Planungs- und Genehmigungsverfahren vor neue Herausforderungen gestellt. Die öffentliche Beteiligung in diesen Verfahren erfordert das räumliche Zusammentreffen von Menschen. Dies war seit Mitte März 2020 jedoch bundesweit weitestgehend verboten. Mit einem am 29.05.2020 in Kraft getretenen, befristeten Planungssicherstellungsgesetz will der Gesetzgeber die Beteiligung stark ins Internet verlagern.

Z/272/20

Wahlen und Wahlrecht

Rauber, Jochen: Mandatslose Wahlkreissieger : verfassungsrechtliche Überlegungen zur Verkleinerung des Bundestags durch die Kappung von Direktmandaten / Jochen Rauber, 2020

In: Zeitschrift für Gesetzgebung ZG ; Jg. 35 (2020), H. 2, S. 149-180

Schon seit geraumer Zeit sucht die wahlrechtliche Reformdebatte nach Möglichkeiten, einem übermäßigen Anwachsen des Bundestags Einhalt zu gebieten. Gleich mehrere aktuelle Vorschläge greifen dabei auf ein Modell zurück, dass die Anzahl der Wahlkreise beibehält, die Anzahl der Direktmandate aber verringert, indem es unter bestimmten Umständen selbst den stimmenstärksten Bewerbern keinen Bundestagssitz zuspricht (Direktmandatkappung). Der Beitrag geht der Frage nach, wie dies verfassungsrechtlich zu bewerten sind.

Z/307/20

Wissenschaft und Forschung

Steinbeck, Anja: Gehört Politik auf den Campus einer Universität? / Anja Steinbeck, 2020

In: MIP Zeitschrift für Parteienwissenschaften ; Jg. 26 (2020) H.1, S. 44-46

Entscheidungen, die eine Hochschulleitung zu treffen hat, gleichen laut Anja Steinbeck, Rektorin der Heinrich-Heine-Universität, hin und wieder einem Drahtseilakt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn es um die Frage geht, ob und worüber ein Politiker an der Universität sprechen darf.

Z/400/20